

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 46/2022

14. – 20.11.2022

20 Cent



Thronender Christus

aus der ehemaligen
Benediktinerabtei
Reichenbach am Regen

um 1230
Kelheimer Kalkstein

Das Original steht seit 1884
im Bayerischen
Nationalmuseum
in München.

Seit 2004 befindet sich
eine Kopie in der
Reichenbacher Kirche.

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 46/2022

Sonntag, 13.11. : 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS C;

Volkstrauertag Zählung der sonntäglichen Messbesucher

- 9.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Kilian Faltermeier
- 14.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

Montag, 14.11. : Montag der 33. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15.11. : Hl. ALBERT DER GROSSE, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg

- 16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16.11. : Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis (auch „Buß- und Betttag“)

- 16.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17.11. : Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Hl. Messe *nachgeholt: Maria Hartl zu Ehren der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe; Fam. Franz Bierler für + Michael Schuderer.*

Freitag, 18.11. : Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

- 8.30 Uhr Hl. Messe *Resi Kraatz für alle + Freundinnen.*
- 16.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 19.11. : Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Edeltraud Prechtl mit Fam. für + Angehörige und Freunde; Fam.*

Marion Heller für+ Eltern Erwin und Gisela Schubauer zum Sterbetag; Angela Dirrigl für + Angehörige; Waltraud Hackl für + Tochter Renate Becher zum Geburtstag und + Ehemann Josef; Christa Schwarzfischer nach Meinung; Hans und Ilona Hartl für + Hermann Schuhbauer.

Sonntag, 20.11. : CHRISTKÖNIGSSONNTAG C, Diaspora-Kollekte

9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Maria Hartl für + Eltern und Schwiegereltern und + Schwager Franz und Ludwig; Schülerjahrgang 1936/37 für + Klassenkameradin Anna Süß, geb. Reisinger; Fam. Habermeier für + Lina Habermeier zum Sterbetag.*

14.00 Uhr Rosenkranz

Vorsicht Trickbetrüger! Die Polizei hat uns um Mithilfe gebeten.

Leider werden auch in unserer Gegend Senioren immer wieder Opfer sogenannter Callcenter-Betrügereien. Die Täter geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und fordern dazu auf, Bargeld oder Wertgegenstände zu übergeben oder Überweisungen zu tätigen. Als Grund für ihr Handeln nennen die Täter meist, dass sie das Geld/ die Wertgegenstände vor dem Zugriff von Verbrechern schützen wollen, oder sie schocken ihre Opfer beispielsweise mit der Behauptung, dass ein naher Angehöriger einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe; eine Inhaftierung des/ der Familienangehörigen könne nur durch die Hinterlegung einer Kautions abgewendet werden. Es wurden in der Oberpfalz bereits mehrfach ältere Menschen Opfer solcher Telefonbetrügereien mit oft hohen, teils fünfstelligen Schadenssummen. Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter der Polizeistation Nittenau, Herrn Allgeier, Tel. 09436/ 90 38 930, zur Verfügung.



Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten oder Behördenmitarbeiter aus. Was ist zu tun?

- **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe! Legen Sie einfach auf.**
- **Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen.**
- **Rufen Sie nie die am Telefon angezeigte Nummer zurück!**
- **Übergeben Sie nie Geld an Unbekannte!**
- **Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit.**
- **Im Zweifel rufen sie den Notruf unter 110.**

Beraten werden Sie auch bei der Kriminalpolizeiinspektion Amberg, Kümmersbrucker Str. 1a, 92224 Amberg, Telefon: 09621/ 890-0 Durchwahl: 09621/ 890-2710

Pfarnachrichten

BITTE UM DAS JÄHRLICHE KIRCHGELD

Jedes Jahr im Herbst bitten die Pfarreien und Kirchengemeinden in Bayern um das so genannte Kirchgeld. Das Kirchgeld gehört für die Belange der Kirchengebäude und Kirchengemeinden am eigenen Ort. Vorgeschlagen wird ein Mindestbetrag von 2,50 € für jede Person, die ein eigenes Einkommen hat. Man darf natürlich auch mehr geben. (Hier unsere Bankverbindungen: Empfänger „Kath. Pfarramt Bruck“, VR-Bank Nby.-Opf. IBAN: DE24 750 90 900 40 88 60 36 15 oder Sparkasse IBAN: DE50 7505 1040 0000 2213 90) Wir sagen ein herzliches und aufrichtiges „**Vergelt's Gott!**“ (**besonders auch im Hinblick auf die Kosten für unser geplantes neues Pfarrheim!**) für jede Überweisung bzw. jede Bareinzahlung in unserem Pfarrbüro.



Lektorenschulung Das Dekanat Schwandorf bietet am **Di., 29.11.2022**, von 18.30 Uhr bis max. 20.00 Uhr in der **Pfarrkirche St. Georg in Schwandorf-Klardorf** eine Lektorenschulung an. Referent ist Pfr. Andreas Weiß (Bruck). *Außer der Anfahrt entstehen für Sie keine Kosten!* Eingeladen sind Lektoren, die neu sind in diesem Dienst oder ihn erst beginnen wollen, aber auch Lektoren, die schon Erfahrung haben und eine Auffrischung bzw. Reflexion wünschen. Eine Anmeldung ist *nicht* erforderlich!

In unserer Pfarrei gibt es im **Advent** die **Tradition des „Frauentragens“**: Eine Figur der schwangeren Muttergottes erhält jeweils einen Tag Herberge in einem Haus. Die Familie/ Hausgemeinschaft versammelt sich (z.B. am Abend) zum Beten und Singen um die Figur. Am anderen Tag wird die Marienstatue weitergegeben. Wer noch mitmachen möchte, soll sich einfach in unserem Pfarrbüro melden, Tel. 1334, bis spätestens Fr., 18.11.2022.



Unsere **Kolpingsfamilie** bietet am **Mo./Di., 5./6.12.2022**, wieder einen **Nikolaus-Besuchsdienst** an. Die Besuche können gerne auch im Freien stattfinden. Anmeldung und nähere Einzelheiten ab sofort bei Frau Agnes Feuerer unter Tel. 2322.